



## MITGLIEDERINFORMATION 1 / 2019

APRIL 2019

Werte Mitglieder der Zweigvereine, sehr geehrte Kleingartenfreunde!

### Werte Mitglieder!

#### Wenn es Frühling wird im Garten.....

Wie es scheint, ist der Winter nunmehr endgültig vorbei. Die Wiesen werden langsam grün, Bäume und Sträucher treiben bereits aus oder blühen sogar schon. Jetzt beginnt auch die Arbeit im Garten wieder, aber so mancher Kleingärtner wird trotz aller frühlingshaften Freude ob der entstehenden Blütenpracht leider auch um eine schmerzvolle Erfahrung reicher werden. Und daher ist es besonders im Frühling, nach einer jahreszeitlich bedingten Arbeitspause im Garten besonders wichtig, auf **gefährliche Sachverhalte bei der Gartenarbeit** aufmerksam zu machen. Denn, wie heißt das altbekannte, jedoch nicht immer auch befolgte Sprichwort: „**Vorbeugen ist besser als heilen!**“

Etwa 17.000 Personen erleiden jährlich in Österreich einen **Unfall** bei der Gartenarbeit. Dabei handelt es sich keinesfalls um harmlose Bagatellunfälle. Prellungen, Knochenbrüche, Schnittverletzungen und Stichwunden sind die häufigsten Verletzungsarten. Für 10 % der Verletzten bedeutet dies sogar eine mehr als dreiwöchige Arbeitsunfähigkeit. Im heurigen Gartenjahr sollen Sie daher einige Sicherheitsratschläge stets begleiten:

#### Halten Sie Ordnung!

Werkzeuge, wie Haue, Rechen, Harke u.a. nicht achtlos zur Seite legen – zu leicht könnte man selber oder eine andere Person über das Werkzeug fallen oder hinaufsteigen.

#### Verwenden Sie qualitativ hochwertige Geräte!

Rasenmäher und Gartenhäcksler weisen ein recht unterschiedliches Sicherheitsniveau auf. Lassen Sie sich also beim Kauf ausführlich beraten und beachten Sie vor allem auch die Betriebsanleitung des Gerätes. Die Hauptunfallgefahr liegt nämlich an der leichtsinnigen Handhabung. Jeder 10. Gartenunfall ist ein Sturz von der Leiter. Verwenden Sie daher nur einwandfreie Leitern und treffen Sie Vorkehrungen gegen Umkippen und Wegrutschen.

#### Tragen Sie zweckmäßige Arbeitskleidung!

Die Wahl der Oberbekleidung und des Schuhwerkes soll nicht nur nach Bequemlichkeiten getroffen werden, sondern möglichen Unfallursachen (ausrutschen, hängen bleiben) entgegenwirken.

#### Verzichten Sie auf Chemikalien!

Diese bedeuten nicht nur ein Gesundheitsrisiko – vor allem bei unsachgemäßer Anwendung – sondern gefährden auch viele Nützlinge in Ihrem Garten.

#### UND NOCH EINS!

Denken Sie an Ihre Kleinkinder! Entfernen Sie giftige Pflanzen aus Haus und Garten – auch wenn sie noch so schön blühen (Maiglöckchen, Fingerhut, Eisenhut u.v.a.m.).

**DIE GARTENORDNUNG** der ÖBB-Landwirtschaft, die grundsätzlich für alle Gärten der ÖBB-Landwirtschaft in „geschlossenen Gartenanlagen“ gilt (siehe „Handbuch für Mitglieder“, das sich hoffentlich in Ihrem Besitz befindet) beinhaltet viele weitere wichtige Bestimmungen über die Nutzung der Kleingärten – angefangen von grundlegenden Anordnungen zur Gartenbenützung und Bewirtschaftung, über Schädlingsbekämpfung, Bauwerke und Bauausführungen, Kleintierhaltung, Gemeinschaftsarbeit – und vieles andere mehr.

Gerade die beginnende Gartensaison sollte für Sie als Mitglied der ÖBB-Landwirtschaft Anlass geben, Ihr „Handbuch für Mitglieder“ zur Hand zu nehmen und insbesondere die **GARTENORDNUNG** aufmerksam durchzulesen. Sie werden sehen, dass Ihnen die Gartenordnung bei der Beantwortung mancher Fragen ein wertvoller Ratgeber und Helfer sein wird.

**Das Verbandsbüro ist während der Karwoche, 5. April bis einschließlich 22. April 2019, geschlossen. Wir ersuchen um Vormerkung.**

**Abschließend wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein SCHÖNES OSTERFEST und zugleich ein GUTES und ERFOLGREICHES GARTENJAHR!**



Verband der ÖBB-Landwirtschaft

(ZVR-Zahl: 250680054)